

# 156335-2026 - Competition

## Germany – Construction work – Ausbau S11/S-Bahn-Stammstrecke Köln - Pfahlprobelastungskonzept Kölner Hbf

OJ S 46/2026 06/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

## 1. Buyer

---

### 1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (BuKr 16)

Email: [Fabian.F.Bruns@deutschebahn.com](mailto:Fabian.F.Bruns@deutschebahn.com)

Activity of the contracting entity: Railway services

## 2. Procedure

---

### 2.1. Procedure

Title: Ausbau S11/S-Bahn-Stammstrecke Köln - Pfahlprobelastungskonzept Kölner Hbf  
Description: Das Vorhaben „Ausbau S11 Kernpaket TM 7 – Köln Hbf.“ ist Teil des Projektes Ausbau S11/S-Bahn-Stammstrecke Köln. Es sind Maßnahmen vorgesehen, die die Kapazität der S-Bahn-Stammstrecke steigern. Dazu gehört die Erstellung zusätzlicher S-Bahn-Gleise einschließlich zusätzlicher Bahnsteigkanten in Köln Hbf und Köln Messe/Deutz sowie die Optimierung der Leit- und Sicherungstechnik, um eine Taktverdichtung von bisher 3,3 Min. auf neu 2,5 Min. Zugfolgezeit zu erreichen. Das Projekt Ausbau S11 umfasst unter anderem die hier genannte folgende Teilmaßnahme im Bereich der DB InfraGO AG: - TM 7: Erweiterung des Bahnhofs Köln Hbf um zwei S-Bahnsteigkanten auf der Nordseite (neuer Mittelbahnsteig an den Gleisen 12 und 13 einschließlich Gleisverbindungen). Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S11 am Kölner Hauptbahnhof ist eine Gründung von Stützen für den Fahrweg auf Bohrpfählen nach DIN EN 1536 vorgesehen, die in den Sedimenten der Rheinterrasse abgesetzt werden sollen. Aufgrund einer strengen Beschränkung der Pfahlkopfsetzungen auf ein Maß von 10 mm unter Gebrauchslast sollen die überwiegend axial beanspruchten Großbohrpfähle mit einer Mantel- und Fußverpressung hergestellt werden. Eine Besonderheit bei der Planung und Ausführung der Tiefgründung stellen im Untergrund befindliche Bauwerke (z. B. Tunnel) dar. Durch Untersuchungen im Rahmen von Pfahlprobelastungen an drei separat hergestellten Versuchspfählen („Probelastungspfähle“ im Sinne der DIN EN 1536) soll das voraussichtliche Trag- und Verformungsverhalten der geplanten Bauwerkspfähle bei einer statischen Beanspruchung sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Richtung festgestellt werden. Die Versuchspfähle werden später nicht als Bauwerkspfähle genutzt.

Procedure identifier: 9c43dc1d-8440-4e27-a037-e25472cc20e2

Internal identifier: 26FEI85886

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung

und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln. Bedingungen für den Erhalt des Auftrags  
Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben) - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln

#### **2.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45000000 Construction work

#### **2.1.2. Place of performance**

Town: Köln

Postcode: 50668

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

#### 2.1.4. General information

Additional information: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH 2. DB Engineering & Consulting GmbH 3. ICG Ingenieure GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

##### **Legal basis:**

Directive 2014/25/EU

sektvo -

#### 2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

## 5. Lot

### 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Ausbau S11/S-Bahn-Stammstrecke Köln - Pfahlprobelastungskonzept Kölner Hbf

Description: Das Vorhaben „Ausbau S11 Kernpaket TM 7 – Köln Hbf.“ ist Teil des Projektes Ausbau S11/S-Bahn-Stammstrecke Köln. Es sind Maßnahmen vorgesehen, die die Kapazität der S-Bahn-Stammstrecke steigern. Dazu gehört die Erstellung zusätzlicher S-Bahn-Gleise einschließlich zusätzlicher Bahnsteigkanten in Köln Hbf und Köln Messe/Deutz sowie die Optimierung der Leit- und Sicherungstechnik, um eine Taktverdichtung von bisher 3,3 Min. auf neu 2,5 Min. Zugfolgezeit zu erreichen. Das Projekt Ausbau S11 umfasst unter anderem die hier genannte folgende Teilmaßnahme im Bereich der DB InfraGO AG: - TM 7: Erweiterung des Bahnhofs Köln Hbf um zwei S-Bahnsteigkanten auf der Nordseite (neuer Mittelbahnsteig an den Gleisen 12 und 13 einschließlich Gleisverbindungen). Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S11 am Kölner Hauptbahnhof ist eine Gründung von Stützen für den Fahrweg auf Bohrpfählen nach DIN EN 1536 vorgesehen, die in den Sedimenten der Rheinterrasse abgesetzt werden sollen. Aufgrund einer strengen Beschränkung der Pfahlkopfsetzungen auf ein Maß von 10 mm unter Gebrauchslast sollen die überwiegend axial beanspruchten Großbohrpfähle mit einer Mantel- und Fußverpressung hergestellt werden. Eine Besonderheit bei der Planung und Ausführung der Tiefgründung stellen im Untergrund befindliche Bauwerke (z. B. Tunnel) dar. Durch Untersuchungen im Rahmen von Pfahlprobelastungen an drei separat hergestellten Versuchspfählen („Probelastungspfähle“ im Sinne der DIN EN 1536) soll das voraussichtliche Trag- und Verformungsverhalten der geplanten Bauwerkspfähle bei einer statischen Beanspruchung sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Richtung festgestellt werden. Die Versuchspfähle werden später nicht als Bauwerkspfähle genutzt.  
Internal identifier: 6e07cbfe-27b9-4537-b943-62f348391c43

#### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45000000 Construction work

#### 5.1.2. Place of performance

Town: Köln

Postcode: 50668

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

#### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/06/2026

Duration end date: 30/09/2026

#### 5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

#### 5.1.6. General information

##### Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG

präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.9. Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Security of supply

Description of selection criterion: Bitte beachten Sie dazu die Abschnitte 2.1, 2.1.4 und 5.1.6 dieser Bekanntmachung. Zum Nachweis der Qualifikation und Leistungsfähigkeit sind mit Angebotsabgabe Referenzen vorzulegen. Der AN hat mit Abgabe des Angebotes mindestens drei Referenzen vorzulegen, die die erfolgreiche Herstellung von Bohrpfählen nach DIN EN 1536 mit vergleichbaren Abmessungen bei vergleichbaren geologischen Randbedingungen belegen. Weiterhin ist mit Abgabe des Angebotes mindestens eine Referenz für eine erfolgreiche durchgeführte vergleichbare Pfahlprobebelastung vorzulegen. Kriterien für die Vergleichbarkeit sind die vorgesehenen Prüfkkräfte von bis ca. 25 MN in vertikaler Richtung und die Instrumentierung, die "hohen Anforderungen" im Sinne der EA Pfähle genügen muss.

#### **5.1.10. Award criteria**

**Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### **5.1.11. Procurement documents**

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 11/04/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/357adc10-af45-4061-9e7b-564c1a615554>

#### **5.1.12. Terms of procurement**

**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/357adc10-af45-4061-9e7b-564c1a615554>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Deadline for receipt of tenders: 17/04/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 35 Days

**Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.  
Additional information: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Gemäß § 51 SektVO, § 16a VOB/A bzw. § 41 UVgO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

**5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

## 8. Organisations

---

**8.1. ORG-0001**

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FE.EI 74  
Email: [Fabian.F.Bruns@deutschebahn.com](mailto:Fabian.F.Bruns@deutschebahn.com)  
Telephone: +49 20330174775  
Fax: +49 69260913869  
Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

**Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

**8.1. ORG-0002**

Official name: Vergabekammer des Bundes  
Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6  
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16  
Town: Bonn  
Postcode: 53113  
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Country: Germany  
Email: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telephone: +49 22894990

**Roles of this organisation:**

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

**8.1. ORG-0003**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registration number: 0204:994-DOEVD-83  
Town: Bonn  
Postcode: 53119  
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Country: Germany  
Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: c4ec8b5c-028c-41b5-b413-7305a4cb6c8d - 01  
Form type: Competition  
Notice type: Contract or concession notice – standard regime  
Notice subtype: 17  
Notice dispatch date: 05/03/2026 10:43:22 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time  
Languages in which this notice is officially available: German  
Notice publication number: 156335-2026  
OJ S issue number: 46/2026  
Publication date: 06/03/2026